

COMOUT – das Schulprojekt zum Thema «Homosexualität»

Gleichgeschlechtliche Liebe wird in den Schulen noch immer tabuisiert, obwohl «Homosexualität» im Lehrplan ein Thema ist. Dass ein Teil der Schweizer Bevölkerung homo- oder bisexuell liebt und lebt, wird gern verdrängt. Viele homosexuelle Jugendliche haben denn auch grosse Mühe, ihre Gefühle zu verstehen und anzunehmen. Die Angst vor negativen Reaktionen der Eltern und des Freundeskreises ist gross. Dies wirkt sich negativ auf die psychosexuelle Entwicklung aus und fördert die Suizidgefahr bei Jugendlichen.

Die Schule, in der Jugendliche einen wesentlichen Teil ihres Alltags verbringen, hat den Anspruch, für alle Schülerinnen und Schüler ein Ort des gegenseitigen Respekts zu sein. Dazu ist die direkte Information über Homosexualität und die Beseitigung der zahlreichen Vorurteile und Missverständnisse dringend notwendig.

Das Projekt COMOUT der Fachstelle für Aids- und Sexualfragen (AHSGA) bietet dazu Gelegenheit. Eine schwule und eine lesbische Person besuchen eine Schulklasse während einer oder zwei Lektionen. Sie vermitteln Basiswissen und thematisieren Klischees, Geschlechterrollen und Vorurteile. Sie berichten aus ihrem Leben und ihren Erfahrungen und geben so Einblick in homosexuelle Lebensweisen. So wecken sie Verständnis für das «Coming-out» und die damit verbundenen Schwierigkeiten und Gefühle. Fragen werden in einer offenen Weise angegan-

gen und besprochen. Niemand soll zu einem «Coming-out» forciert werden, aber homosexuelle Jugendliche sollen ihre Neigung besser akzeptieren und andere Jugendliche ein respektvolles Verhalten einüben können.

Ebenfalls im Rahmen von COMOUT wird ab Herbst 2014 die Thematik der «geschlechtlichen Identität» aufgegriffen. Hier besuchen Transmenschen die Klasse und regen zu einer Auseinandersetzung mit dem Thema «Transgender» an.

Die Fachstelle für Aids- und Sexualfragen steht auch für Beratungen und Weiterbildungen von Lehrpersonen und Teams zur Verfügung und vermittelt Unterrichtsmaterialien.

→ **Zielgruppe**

Das Angebot richtet sich an Schulklassen ab der 6. Primarstufe.

→ **Kosten**

Eine Doppellektion mit je einer lesbischen Frau und einem schwulen Mann bzw. von zwei Transmenschen kosten Fr. 260.–, eine stündige Lektion Fr. 200.– (exklusiv Spesen).

→ **Projektleitung**

Jürg Bläuer, T 071 223 68 08,
juerg.blaeuer@ahsga.ch

→ **Informationen**

Fachstelle für Aids- und Sexualfragen,
Tellstrasse 4, 9000 St.Gallen, info@ahsga.ch

→ **Link**

www.ahsga.ch › Sexualpädagogik › Projekt Comout